

## **Rapport Eidgenössische Schiesskreise 14 und 15 in Andelfingen**

# **Verantwortung wahrnehmen**

wht. Zum ersten Mal hat der jährliche Instruktionsrapport der Eidgenössischen Schiesskreise 14 und 15 gemeinsam stattgefunden. Im Ausbildungszentrum (AZA) in Andelfingen trafen sich unter dem Kommando der beiden Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO) Oberst Bernhard Fuchs (Schiesskreis 14) und Oberst Franz Walker (15) die Präsidenten der kantonalen Schiesskommissionen (Zürich und Schaffhausen) zur Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes 2012, vor allem aber auch für den Ausblick und die Zielsetzungen in der neuen Schiesssaison, welche unter dem Leitsatz steht: "Jeder Funktionär des Schiesswesens ausser Dienst nimmt seine Verantwortung wahr."

### **Strikte Kontrollen**

Nach den verschiedenen Änderungen und Neuregelungen in den Schiess- und Schiessoffiziersverordnungen im letzten Jahr gibt es im ausserdienstlichen Schiessen für das laufende Jahr keine wesentlichen oder wegweisenden Abweichungen in den Vorschriften und Reglementen. Oberst Walker, der am Zürcher Rapport die Stabsführung innehatte, forderte aber nachdrücklich, dass das umfangreiche, im letzten Jahr genehmigte Gesamtpaket mit dem Schwerpunkt Sicherheit, strikte, zielgerichtet und vor allem exakt kontrolliert umzusetzen sei. Walker strich überdies deutlich heraus, dass im Kern- und Mittelpunkt weiterhin auch die Begleitung, Sicherheitsüberprüfung und Kontrolle im Zusammenhang mit den Kugelfansanierungen und Schiessanlagen stehen.

### **Sicherheit und Ausbildung**

In seinem Jahresrückblick stellte Walker den Schiesskommissionen wiederum ein sehr gutes Zeugnis aus. Grundsätzlich seien die abgesteckten grossmehrheitlich erreicht worden und kleine Unebenheiten hätten dank hervorragender Arbeit und guter Zusammenarbeit ohne Probleme ausgemerzt werden können. Dabei strich er auch das gute Einvernehmen zwischen den Kantonalen Amtsstellen und dem Kantonal- und den Bezirksschützenverbänden besonders heraus. Zu den Kontrollschwergewichten gehören auch in diesem Jahr der Bereich der Kugelfänge und die Sicherheit und der Unterhalt der Schiessanlagen. "Noch gibt es einige Schwachstellen, die zu erkennen und korrigieren sind", sagte Walker. Klar abgesteckt ist überdies auch der Zweig Ausbildung, mit der Aus- und Weiterbildung der Schützenmeister und Jungschützenleiter, den Ausbildungsprogrammen, der Vereinsadministration und der Personalplanung mit der Rekrutierung der Klassenlehrer.

## **Keine Kompromisse**

Oberst i Gst Jean-Paul Buschauer, der Eidgenössische Schiessanlagenexperte in der SAT (Schiessen und ausserdienstliche Tätigkeiten) umriss in seinem Kurzreferat einige allgemeine Diskussionspunkte. Dazu gehöre das klare Bekenntnis des VBS/SAT zum ausserdienstlichen Schiesswesen(SaD), das Pistolen-Bundesprogramm für Subalternoffiziere sowie die Grundlagenausarbeitung für die Teilnahme von Ausländern am ausserdienstlichen Schiessen. An vorderster Stelle im SaD stehe aber weiterhin die uneingeschränkte Sicherheit. "Es darf im gesamten Sicherheitsbereich nicht der geringste Kompromiss eingegangen werden", schärfte Buschauer den Rapportteilnehmern ein.

## **13 Schiesskommissionen**

In den beiden eidgenössischen Schiesskreisen 14 (Zürich Ost) und 15 (Zürich Ost und Schaffhausen) sind 13 kantonale Schiesskommissionen zusammengefasst, welche jeweils von Präsidenten geleitet werden. Im Kreis 14 (6 Bezirke): Oberst Alex Gossauer, Geroldswil (KSK 1, Bezirk Zürich). Major Albert Villiger, Uster (2, Zürich). Oberstlt Primus Kaiser, Bonstetten (4, Affoltern a.A.). Oberstlt Viktor Stutz, Bonstetten (5, Horgen). Oblt Karl Lang, Stäfa (6, Meilen). Major Urs Knobel, Wald (7, Hinwil). Oberstlt Gerhard Gräzer, Wangen (8, Uster). -- Im Kreis 15 (5 Bezirke): Hptm Sandro Espositi, Pfäffikon (KSK 9, Bezirk Pfäffikon). Stabsadj Philipp Weber, Elgg (10/11, Winterthur). Oberst Heinrich Zuber, Benken (12, Andelfingen). Major Hans-Rudolf Andrist, Niederglatt (13, Bülach). Oberstlt Michael Merki, Schöfflisdorf (14, Dielsdorf) und Oberst Mike Schneider, Beggingen (15, Kanton Schaffhausen).

## **Zahlreiche Gäste**

Neben dem Präsident (Urs Stähli), Vizepräsident (Jakob Utzinger) und den beiden Abteilungsleiter Finanzen (Klaus Leuthold) und Kommunikation (Werner Hirt) des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) nahmen als weitere Gäste Vertreter von verschiedenen Verwaltungen und Direktionen am ESO-Jahresrapport teil. Von der Militärverwaltung des Kantons Schaffhausen konnte Oberst Walker Bruno Weber begrüßen. Aus dem Bereich Umweltschutz waren als Vertreter der Zürcher Baudirektion Ernst Aeschmann (Projektleiter Sanierung Altlasten in der Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe) und Andrin Weber als Lärmschutzexperte zugegen und unter den Gästen war auch Silvia Weber, die Chefin Finanzen der Eidg. Schiesskreise 14 und 15. Der nächste ESO-Rapport der beiden Zürcher Schiesskreise findet am 6. Februar 2014 im Zürcher Albisgütli statt.